

# ***Eine Wissensstruktur für das Coaching***

den Durchblick behalten in der Theorie- und Methodenpluralität

Dr. Astrid Schreyögg, Berlin

-----

## **zum Vortrag:**

Die Fragestellungen bzw. die Anliegen, mit denen Klienten zu uns kommen, sind schier unendlich vielgestaltig. Deshalb ist es nicht denkbar, dass wir zu ihrer Bearbeitung nur eine einzige Theorie oder nur eine einzige Methodik nutzen. Wir benötigen viele Theorien und viele Methoden. Dementsprechend benötigen wir theorie- und methodenplurale Handlungsmodelle.

Damit aber nun diese Theorie- und Methodenpluralität nicht beliebig ist, sich möglicherweise sogar gegenseitig aufhebt, brauchen wir Modellkonstruktionen, in denen viele Theorien und Methoden integriert werden. Das sind dann Integrationsmodelle, wie sie schon für die Psychotherapie und für die Supervision konzipiert wurden.

Und so ein Modell möchte ich Ihnen beim Hamburger Coaching Tag für das Coaching vorstellen.

## **Zur Person:**

Dr. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych., Studium der Psychologie, Philosophie, Pädagogik; Psychologische Psychotherapeutin. Mehr als 10 Jahre in leitenden Positionen. Heute freiberuflich tätig als Coach und Supervisorin, als Ausbilderin für Coaches, Fachbuchautorin über Supervision und Coaching; Herausgeberin einer Reihe für Coaching und Supervision bei Springer.

## **Kontakt:**

Dr. Astrid Schreyögg  
Breisgauer Straße 29  
14129 Berlin  
[www.schreyoegg.de](http://www.schreyoegg.de)  
[info@schreyoegg.de](mailto:info@schreyoegg.de)